

Jürgen Sandweg      Straßberg 2

91056 Erlangen

Referat IV		
Amt	Rückspr.	z. V. V
	Stellungn.	U-Entwurf
Eingang 14. Jan. 2013		12/1/2013
z. K. an:		
AL	EB	WV
Ablage		

Projektskizze: Buchprojekt „Erlangen 1914/18 – 1945“

Herausgeber: Jürgen Sandweg / Mitherausgeberin: Gertraud Lehmann

Layout, Ausstattung (Bilder, Register usf.) wie bei den anderen von mir herausgegebenen Bänden zur Erlanger Stadtgeschichte. Auch der Umfang (800 – 900 Seiten) sollte ähnlich sein.

„Summaries“ wichtiger, anderswo publizierter Beiträge sollten den Anspruch eines „Standardwerkes“ unterstützen.

Veröffentlichung im Frühjahr 2017 (also max. vier Jahre Vorbereitung, wenn bald Klarheit über die (Vor)Finanzierung besteht).

Finanzvolumen: ca. 120 000 € (wegen der nötigen Werkverträge für Zeitungs-, Bild-, Archivalien-Recherchen und des Sachaufwandes für Literatur, Kopien, Reproduktionen usw., incl. Grafiker-Honorar und Druck). Der Betrag sollte zur Hälfte aus Mitteln der Stadt und zur Hälfte aus Sponsorengeldern aufgebracht werden.

Mitautoren (ohne Honorar, nur Sachaufwand-Erstattung): jeder an der Sache Interessierte und (kunst)historisch Qualifizierte.

Ich habe Herrn Dr. Jakob/Stadtarchiv und Herrn Engelhardt/Stadtmuseum angeboten, als Autoren mitzuwirken. Mit dem Stadtmuseum besteht eine verbindliche Vereinbarung einer Kooperation für eine stadtgeschichtliche Ausstellung im Jahr 2014 (insofern dieses Buchprojekt in der von mir allein zu verantwortenden Weise realisiert werden kann). Eine Anfrage bei dem Historiker Prof. Dr. Seiderer für Fränkische Landesgeschichte steht noch aus, wird aber erst realisiert, wenn das Projekt in trockenen Tüchern ist.

*Jürgen Sandweg*

P.S.: noch drei klare Anmerkungen:

1) Ich möchte die alleinige Verantwortung für dieses Buchprojekt vom Oberbürgermeister und vom Stadtrat übertragen erhalten. Im Fall meines vorzeitigen Ablebens kann Frau Lehmann das Projekt abschließen.

2) Ich will/kann dieses Projekt nicht vorfinanzieren. Es ist an mich von Herrn Helmut Schmitt (via OB-Wunsch) herangetragen worden. Frau Grille hat ihren Antrag an den KuF-Ausschuss aus eigener Initiative ohne mein Wissen gestellt.

3) Das Folgende ist eine Projektskizze. Weitere nötige Beiträge werden erst spruchreif, wenn die Finanzierung des Projektes von Stadtrat und OB definitiv beschlossen ist und ich mit allen Mitautoren das Projekt besprochen habe.

Themen und Autoren:

Die Arisierung/„Entjudung“ in Erlangen (Dr. Norbert Fuchs\*)

Thema noch offen (Dr. Heinrich Hirschfelder\*)

Die Erlanger Arbeiterkultur in der Weimarer Republik und deren Zerstörung durch die NS-Diktatur (Gertraud Lehmann)

Die Frauenemanzipation in der Weimarer Republik und NS-rollback (Gertraud Lehmann)

Vom Alltag einer kleinen Universitätsstadt zwischen „Siegfrieden“ und „Endsieg“ (Dr. Jürgen Sandweg)

Erlanger vor dem Nürnberger Sondergericht (Dr. Jürgen Sandweg)

Der Fall der Universität Erlangen: der Verrat des Geistes (Dr. Jürgen Sandweg)

Erlangen zwischen „alten Kämpfern“, „Märzgefallenen“, „Mitläufern“ und „inneren Emigranten“ (N.N.)

Kunst zwischen 1900 und 1945: Aufbruch in die Moderne und „geartete Kunst“ (Kirsten Schaper M.A.\*/Adam Stupp\*/Dr. Birgit Rauschert\*)

Büchenbach von der Eingemeindung zum Stadtteil (Michaela Meyer M.A.\*)

Bruck von der Eingemeindung zum Stadtteil (N.N.)

Stadtverwaltung und Stadtentwicklung (N.N.)

Erlangens Wirtschaft zwischen Inflation und Vierjahresplan (N.N.)

\* = feste Zusagen

Verteiler: OB Dr. Balleis, Frau Aßmus, Frau Grille, Herr Kittel, Frau Lanig, Dr. Rossmeissl, Herr Schmitt